

Jesus heilt den Knecht des Hauptmanns von Kapernaum

¹Nachdem er aber all seine Worte vor den Ohren des Volkes ausgedeutet hatte, ging er nach Kapernaum.²Und ein Hauptmann hatte einen Knecht, den er für wert hielt, der war todkrank.³Als er aber von Jesus hörte, sandte er die Ältesten der Juden zu ihm und bat ihn, zu kommen und seinen Knecht gesund zu machen.⁴Als sie aber zu Jesus kamen, baten sie ihn mit Fleiß und sprachen: Er ist es wert, dass du ihm das gewährst;⁵denn er hat unser Volk lieb, und die Synagoge hat er uns erbaut.⁶Jesus aber ging mit ihnen. Als er aber nicht mehr fern von dem Haus war, sandte der Hauptmann Freunde zu ihm und ließ ihm sagen: Ach HERR, bemühe dich nicht; ich bin nicht wert, dass du unter mein Dach gehst;⁷darum habe ich auch mich selbst nicht für würdig geachtet, zu dir zu kommen; sondern sprich ein Wort, so wird mein Knecht gesund.⁸Denn auch ich bin ein Mensch, der Obrigkeit untertan, und habe Soldaten unter mir und spreche zu einem: Geh hin! so geht er hin; und zum andern: Komm her! so kommt er; und zu meinem Knecht: Tu das! so tut er's.⁹Als aber Jesus das hörte, wunderte er sich über ihn und wandte sich um und sprach zu dem Volk, das ihm nachfolgte: Ich sage euch: Solchen Glauben habe ich in Israel nicht gefunden!¹⁰Und als die Gesandten wieder nach Hause kamen, fanden sie den kranken Knecht gesund.

Jesus erweckt den Jüngling zu Nain

¹¹Und es begab sich danach, dass er in eine Stadt ging mit dem Namen Nain; und viele seiner Jünger gingen mit ihm und

يسوع يشفي عبد قائد المئة

¹وَلَمَّا اكْمَلَ أَقْوَالَهُ كُلَّهَا فِي مَسَامِعِ الشَّعْبِ دَخَلَ كَفَرَتَاخُومَ. وَكَانَ عَبْدٌ لِقَائِدٍ مِئَةٍ مَرِيضًا مُشْرِفًا عَلَى الْمَوْتِ وَكَانَ غَزِيرًا عِنْدَهُ. فَلَمَّا سَمِعَ عَنْ يَسُوعَ أَرْسَلَ إِلَيْهِ سُيُوحَ الْيَهُودِ يَسْأَلُهُ أَنْ يَأْتِيَ وَيَشْفِيَ عَبْدَهُ. فَلَمَّا جَاءُوا إِلَى يَسُوعَ طَلَبُوا إِلَيْهِ بِاجْتِهَادٍ قَائِلِينَ: إِنَّهُ مُسْتَجِوٌّ أَنْ يُفْعَلَ لَهُ هَذَا، لِأَنَّهُ يُحِبُّ أُمَّتَنَا وَهُوَ بَنَى لَنَا الْمَجْمَعَ. فَذَهَبَ يَسُوعُ مَعَهُمْ، وَإِذْ كَانَ غَيْرَ بَعِيدٍ عَنِ الْبَيْتِ أَرْسَلَ إِلَيْهِ قَائِدُ الْمِئَةِ أَصْدِقَاءَ يَقُولُ لَهُ، يَا سَيِّدُ، لَا تَتَعَبْ، لِأَنِّي لَسْتُ مُسْتَجِيقًا أَنْ تَدْخُلَ تَحْتَ سَقْفِي، لِيَدْلِكَ لَمْ أَحْسِبْ نَفْسِي أَهْلًا أَنْ آتِيَ إِلَيْكَ، لَكِنْ قُلْ كَلِمَةً فَيَبْرَأَ غُلَامِي. لِأَنِّي أَنَا أَيْضًا إِنْسَانٌ مُرْتَبِّ تَحْتَ سُلْطَانٍ، لِي جُنْدٌ تَحْتَ يَدَيَّ، وَأَقُولُ لِهَذَا: اذْهَبْ، فَيَفْعَلُ. وَلَمَّا سَمِعَ يَسُوعُ هَذَا تَعَجَّبَ مِنْهُ وَانْتَفَتَ إِلَى الْجَمْعِ الَّذِي يَتَّبِعُهُ وَقَالَ: أَقُولُ لَكُمْ: لَمْ أَجِدْ وَلَا فِي إِسْرَائِيلَ إِيمَانًا بِمِثْلِ هَذَا. ¹⁰وَرَجَعَ الْمُرْسَلُونَ إِلَى الْبَيْتِ فَوَجَدُوا الْعَبْدَ الْمَرِيضَ قَدْ صَحَّ.

يسوع يُقيم ابن الأرملة الميت

¹¹وَفِي الْيَوْمِ الثَّالِي ذَهَبَ إِلَى مَدِينَةٍ تُدْعَى نَايِنَ وَذَهَبَ مَعَهُ كَثِيرُونَ مِنْ تَلَامِيذِهِ وَجَمْعٌ كَثِيرٌ. فَلَمَّا اقْتَرَبَ إِلَى بَابِ الْمَدِينَةِ إِذَا مَيْتٌ مَحْمُولٌ، ابْنٌ وَجِيدٌ لَأُمِّهِ، وَهِيَ أَرْمَلَةٌ وَمَعَهَا جَمْعٌ كَثِيرٌ مِنَ الْمَدِينَةِ. فَلَمَّا رَأَاهَا الرَّبُّ تَحَنَّنَ عَلَيْهَا وَقَالَ لَهَا: لَا تَبْكِي. ثُمَّ تَقَدَّمَ وَلَمَسَ النَّفْسَ فَوَقَفَ الْحَامِلُونَ، فَقَالَ: أَيُّهَا الشَّابُّ، لِي أَقُولُ قُمْ. ¹⁵فَجَلَسَ الْمَيْتُ وَابْتَدَأَ يَتَكَلَّمُ فَدَفَعَهُ إِلَى أُمِّهِ. ¹⁶فَأَخَذَ الْجَمِيعُ خَوْفٌ وَمَجَّدُوا اللَّهَ قَائِلِينَ: قَدْ قَامَ فِينَا بَنِي عَظِيمٌ وَافْتَقَدَ اللَّهُ شَعْبَهُ. ¹⁷وَخَرَجَ هَذَا الْخَبَرُ عَنْهُ فِي كُلِّ الْيَهُودِيَّةِ وَفِي جَمِيعِ الْكُورَةِ الْمُحِيطَةِ.

يوحنا المعمدان يسأل يسوع

¹⁸فَأَخْبَرَ يُوْحَنَّا تَلَامِيذُهُ بِهَذَا كُلِّهِ. ¹⁹فَدَعَا يُوْحَنَّا ابْنَيْنِ مِنْ تَلَامِيذِهِ وَأَرْسَلَ إِلَى يَسُوعَ قَائِلًا: أَنْتَ هُوَ الْآتِي أَمْ تَنْتَظِرُ آخَرَ؟ ²⁰فَلَمَّا جَاءَ إِلَيْهِ الرَّجُلَانِ قَالَ: يُوْحَنَّا الْمَعْمَدَانُ قَدْ أَرْسَلْنَا إِلَيْكَ قَائِلًا: أَنْتَ هُوَ الْآتِي أَمْ تَنْتَظِرُ آخَرَ؟ ²¹وَفِي تِلْكَ السَّاعَةِ سَقَى كَثِيرِينَ مِنْ أَمْرَاضٍ وَأَذْوَاءٍ وَأَرْوَاحٍ شَرِّيرَةٍ وَوَهَبَ النَّصَرَ لِعُمَيَّانِ كَثِيرِينَ. فَاجَابَ يَسُوعُ وَقَالَ لَهُمَا: اذْهَبَا وَأَخْبِرَا يُوْحَنَّا بِمَا رَأَيْتُمَا وَسَمِعْتُمَا: إِنَّ الْعُمَيَّ يَبْصُرُونَ وَالْعَرْجَ يَمْشُونَ وَالْبُرْصَ يُطَهَّرُونَ

eine große Menge.¹² Als er aber nahe an das Stadttor kam, siehe, da trug man einen Toten heraus, der der einzige Sohn seiner Mutter war, und sie war eine Witwe; und eine große Menge aus der Stadt ging mit ihr.¹³ Und als sie der HERR sah, jammerte sie ihn, und er sprach zu ihr: Weine nicht!¹⁴ Und er trat hinzu und rührte den Sarg an; die Träger aber standen. Und er sprach: Jüngling, ich sage dir, steh auf!¹⁵ Und der Tote richtete sich auf und fing an zu reden; und er gab ihm seiner Mutter.¹⁶ Und es überkam sie alle eine Furcht und sie priesen Gott und sprachen: Es ist ein großer Prophet unter uns aufgestanden, und Gott hat sein Volk heimgesucht.¹⁷ Und diese Rede von ihm erscholl in ganz Judäa und in alle umliegenden Länder.

Die Anfrage des Täufers und das Zeugnis Jesu von ihm

¹⁸ Und es verkündigten Johannes seine Jünger von alldem. Und er rief zwei seiner Jünger zu sich¹⁹ und sandte sie zu Jesus und ließ ihm sagen: Bist du, der da kommen soll, oder sollen wir auf einen anderen warten?²⁰ Als aber die Männer zu ihm kamen, sprachen sie: Johannes der Täufer hat uns zu dir gesandt und lässt dir sagen: Bist du, der da kommen soll, oder sollen wir auf einen anderen warten?²¹ Zu jener Stunde aber machte er viele gesund von Krankheiten und Plagen und bösen Geistern, und vielen Blinden schenkte er das Augenlicht.²² Und Jesus antwortete und sprach zu ihnen: Geht hin und verkündigt Johannes, was ihr gesehen und gehört habt: die Blinden sehen, die Lahmen gehen, die Aussätzigen werden rein, die

وَالصَّمَّ يَسْمَعُونَ وَالْمَوْتَى يَقُومُونَ وَالْمَسَاكِينَ يُبَشِّرُونَ.²³ وَطُوبَى لِمَنْ لَا يَعْثُرُ فِيَّ.

Shahade يسوع عن المعمدان

²⁴ فَلَمَّا مَضَى رَسُولًا يُوحَنَّا ابْتَدَأَ يَقُولُ لِلْجُمُوعِ عَنْ يُوحَنَّا: مَاذَا حَرَجْتُمْ إِلَى الْبَرِّيَّةِ لَتَنْظُرُوا؟ أَقَصَبَةً تَحْرِكُهَا الرِّيحُ؟²⁵ بَلْ مَاذَا حَرَجْتُمْ لَتَنْظُرُوا؟ أَنْسَانًا لَأَيِّسًا نَبَأًا تَاعِمَةً؟ هُوَذَا الَّذِينَ فِي اللَّبَاسِ الْفَاحِرِ وَالسَّعْمِ هُمْ فِي قُصُورِ الْمُلُوكِ.²⁶ بَلْ مَاذَا حَرَجْتُمْ لَتَنْظُرُوا؟ أَنْبِيَاءَ؟ نَعَمْ، أَقُولُ لَكُمْ، وَأَفْضَلَ مِنْ نَبِيِّ. ²⁷ هَذَا هُوَ الَّذِي كَتَبَ عَنْهُ: "هَا أَنَا أُرْسِلُ أَمَامَ وَجْهِكَ مَلَائِكِي الَّذِي يُهَيِّئُ طَرِيقَكَ قُدَّامَكَ".²⁸ لَأَنِّي أَقُولُ لَكُمْ: إِنَّهُ بَيْنَ الْمَوْلُودِينَ مِنْ النِّسَاءِ لَيْسَ نَبِيٌّ أَعْظَمَ مِنْ يُوحَنَّا الْمَعْمَدَانِ، وَلَكِنَّ الْأَصْغَرَ فِي مَلَكُوتِ اللَّهِ أَعْظَمُ مِنْهُ.²⁹ وَجَمِيعُ الشَّعْبِ إِذْ سَمِعُوا وَالْعَسَاوِرَ بَرَّرُوا اللَّهَ مُعْتَمِدِينَ بِعَمُودِيَّةِ يُوحَنَّا.³⁰ وَأَمَّا الْفَرِّسِيُّونَ وَالنَّامُوسِيُّونَ فَارْقَضُوا مَشُورَةَ اللَّهِ مِنْ جِهَةِ أَنْفُسِهِمْ غَيْرَ مُعْتَمِدِينَ مِنْهُ.

³¹ ثُمَّ قَالَ الرَّبُّ: قِيمَنْ أَسْبَهُ أُنَاسَ هَذَا الْجِيلِ وَمَاذَا يُبْشِرُونَ؟³² يُبْشِرُونَ أَوْلَادًا جَالِسِينَ فِي السُّوقِ يُتَادُونَ بَعْضُهُمْ بَعْضًا وَيَقُولُونَ: رَمَزْنَا لَكُمْ فَلَمْ تَرْفُضُوا، نَحْنًا لَكُمْ فَلَمْ تَبْكُوا.³³ لَأَنَّهُ جَاءَ يُوحَنَّا الْمَعْمَدَانُ لَا يَأْكُلُ خُبْزًا وَلَا يَشْرَبُ خَمْرًا فَتَقُولُونَ: بِهِ شَيْطَانٌ.³⁴ جَاءَ ابْنُ الْإِنْسَانِ يَأْكُلُ وَيَشْرَبُ فَتَقُولُونَ: هُوَذَا إِنْسَانٌ أَكُولٌ وَشَرَّابٌ خَمْرٍ، مُجِبٌّ لِلْعَسَاوِرِ وَالْخُطَاةِ.³⁵ وَالْحِكْمَةُ تَبَرَّرَتْ مِنْ جَمِيعِ بَنِيهَا.

إمرأه خاطئة تدهن قدمي يسوع بالطيب

³⁶ وَسَأَلَهُ وَاجِدٌ مِنَ الْفَرِّسِيِّينَ أَنْ يَأْكُلَ مَعَهُ فَدَخَلَ بَيْتُ الْفَرِّسِيِّ وَاتَّكَأَ.³⁷ وَإِذَا امْرَأَةٌ فِي الْمَدِينَةِ كَانَتْ خَاطِئَةً إِذْ عَلِمَتْ أَنَّهُ مُتَكِّئٌ فِي بَيْتِ الْفَرِّسِيِّ جَاءَتْ بِقَارُورَةٍ طيبٍ³⁸ وَوَقَفَتْ عِنْدَ قَدَمَيْهِ مِنْ وَرَائِهِ بَاكِئَةً وَابْتَدَأَتْ تَبِّلُ قَدَمَيْهِ بِالذَّمُوعِ وَكَانَتْ تَمْسَحُهُمَا بِشَعْرِ رَأْسِهَا وَتُقَبِّلُ قَدَمَيْهِ وَتَدْفُهُمَا بِالطِّيبِ.³⁹ فَلَمَّا رَأَى الْفَرِّسِيُّ الَّذِي دَعَاهُ ذَلِكَ قَالَ فِي نَفْسِهِ قَائِلًا: لَوْ كَانَ هَذَا نَبِيًّا لَعَلِمَ مِنْ هَذِهِ الْإِمْرَأَةِ الَّتِي تَلْمِئُهُ وَمَا هِيَ، إِنَّهَا خَاطِئَةٌ.⁴⁰ فَاجَابَ يَسُوعُ وَقَالَ لَهُ: يَا سَمْعَانُ، عِنْدِي شَيْءٌ أَقُولُهُ لَكَ، فَقَالَ: فُلْ يَا مُعَلِّمُ.⁴¹ كَانَ لِمَذَائِنِ مَدْيُونَتَانِ، عَلَى الْوَاجِدِ خَمْسٌ مِئَةٌ دِينَارٍ وَعَلَى الْآخَرِ خَمْسُونَ.⁴² وَإِذْ لَمْ يَكُنْ لِهَمَا مَا يُوفِيَانِ سَامَحَهُمَا جَمِيعًا، فَقُلْ: أَتَاهُمَا يَكُونُ أَكْثَرُ حُبًّا لَهُ؟ فَاجَابَ سَمْعَانُ وَقَالَ: أَطُرُّ الَّذِي سَامَحَهُ

Tauben hören, die Toten stehen auf, den Armen wird das Evangelium gepredigt;²³ und selig ist, wer sich nicht an mir ärgert.

²⁴ Als aber die Boten des Johannes weggingen, fing Jesus an, zu dem Volk zu reden von Johannes: Was seid ihr hinausgegangen in die Wüste zu sehen? Ein Rohr, das vom Wind bewegt wird?²⁵ Oder was seid ihr hinausgegangen zu sehen? Wolltet ihr einen Menschen sehen in weichen Kleidern? Seht, die in herrlichen Kleidern und Üppigkeit leben, die sind an den königlichen Höfen.²⁶ Oder was seid ihr hinausgegangen zu sehen? Wolltet ihr einen Propheten sehen? Ja, ich sage euch, er ist mehr als ein Prophet.²⁷ Er ist's, von dem geschrieben steht: "Siehe, ich sende meinen Engel vor deinem Angesicht her, der bereiten soll deinen Weg vor dir".²⁸ Denn ich sage euch, dass unter denen, die von Frauen geboren sind, kein größerer Prophet ist als Johannes der Täufer; aber der Kleinste im Reich Gottes ist größer als er.²⁹ Und alles Volk, das ihn hörte, und die Zöllner gaben Gott recht und ließen sich taufen mit der Taufe des Johannes.³⁰ Aber die Pharisäer und Schriftgelehrten verachteten Gottes Rat für sich selbst und ließen sich nicht von ihm taufen.

³¹ Aber der HERR sprach: Mit wem soll ich die Menschen dieses Geschlechts vergleichen, und wem sind sie gleich?³² Sie sind gleich den Kindern, die auf dem Markt sitzen und einander zurufen und sprechen: Wir haben für euch die Flöte gespielt, und ihr habt nicht getanzt; wir haben für euch Trauerlieder gesungen,

يَا أَكْثَرُ. فَقَالَ لَهُ: بِالصَّوَابِ حَكَمْتَ. ثُمَّ التَّعَتْ إِلَى الْمَرْأَةِ وَقَالَ لِسِمْعَانَ: أَنْتَظِرُ هَذِهِ الْمَرْأَةَ؟ إِنِّي دَخَلْتُ بَيْتَكَ وَمَاءً لِأَجْلِ رَجُلِي لَمْ تُعْطِ، وَأَمَّا هِيَ فَقَدْ غَسَلَتْ رِجْلَيَّ بِالذُّمُوعِ وَمَسَحَتْهُمَا بِشَعْرِ رَأْسِهَا. قُبَلَةً لَمْ تُقْبِلْنِي، وَأَمَّا هِيَ فَمُنْدُ دَخَلْتُ لَمْ تَكُفَّ عَنِ تَقْبِيلِ رِجْلَيَّ. بَرَبْتَ لَمْ تَذْهَبِي رَأْسِي، وَأَمَّا هِيَ فَقَدْ دَهَنَتْ بِالطِّيبِ رِجْلَيَّ. مِنْ أَجْلِ ذَلِكَ أَقُولُ لَكَ: قَدْ غُفِرَتْ حَطَايَاهَا الْكَثِيرَةُ لِأَنَّهَا أَحَبَّتْ كَثِيرًا، وَالَّذِي يُعْفَرُ لَهُ قَلِيلٌ يُحِبُّ قَلِيلًا. ثُمَّ قَالَ لَهَا: مَغْفُورَةٌ لَكَ حَطَايَاكَ. قَائِدًا الْمُتَكِبُونَ مَعَهُ يَقُولُونَ فِي أَنْفُسِهِمْ: مَنْ هَذَا الَّذِي يُعْفِرُ حَطَايَا أَيضًا؟ فَقَالَ لِلْمَرْأَةِ: إِيْمَانُكَ قَدْ خَلَّصَكَ، إِذْ هِيَ بِسَلَامٍ.

und ihr habt nicht geweint.³³ Denn Johannes der Täufer ist gekommen und aß kein Brot und trank keinen Wein; und ihr sagt: Er hat den Teufel.³⁴ Der Menschensohn ist gekommen, isst und trinkt; und ihr sagt: Siehe, dieser Mensch ist ein Fresser und Weinsäufer, ein Freund der Zöllner und Sünder!³⁵ Und die Weisheit muss sich rechtfertigen lassen von allen ihren Kindern.

Die Salbung Jesu durch eine Sünderin

³⁶Es bat ihn aber einer der Pharisäer, mit ihm zu essen. Und er ging hinein in das Haus des Pharisäers und setzte sich zu Tisch.³⁷ Und siehe, eine Frau war in der Stadt, die war eine Sünderin. Als sie vernahm, dass er zu Tisch saß im Haus des Pharisäers, brachte sie ein Behältnis mit Salböl³⁸ und trat von hinten zu seinen Füßen und weinte und fing an, seine Füße zu benetzen mit Tränen und mit den Haaren ihres Hauptes zu trocknen, und küsste seine Füße und salbte sie mit Salböl.³⁹ Als das aber der Pharisäer sah, der ihn eingeladen hatte, sprach er bei sich selbst und sagte: Wenn dieser ein Prophet wäre, so wüsste er, wer und was für eine Frau das ist, die ihn anrührt; denn sie ist eine Sünderin.⁴⁰ Jesus antwortete und sprach zu ihm: Simon, ich habe dir etwas zu sagen. Er aber sprach: Meister, sag es.⁴¹ Es hatte ein Gläubiger zwei Schuldner. Einer war schuldig fünfhundert Silberdenare, der andere fünfzig.⁴² Da sie aber nicht bezahlen konnten, schenkte er's beiden. Welcher von ihnen wird ihn am meisten lieben?⁴³ Simon antwortete und sprach: Ich nehme an, der, dem er am meisten geschenkt hat. Er aber sprach zu

ihm: Du hast recht geurteilt.⁴⁴ Und er wandte sich zu der Frau und sprach zu Simon: Siehst du diese Frau? Ich bin in dein Haus gekommen; du hast mir kein Wasser auf meine Füße gegeben; diese aber hat meine Füße mit Tränen benetzt und mit den Haaren ihres Hauptes getrocknet.⁴⁵ Du hast mir keinen Kuss gegeben; diese aber hat, seitdem ich hereingekommen bin, nicht abgelassen, meine Füße zu küssen.⁴⁶ Du hast mein Haupt nicht mit Öl gesalbt; sie aber hat meine Füße mit Salböl gesalbt.⁴⁷ Deshalb sage ich dir: Ihr sind viele Sünden vergeben, denn sie hat viel geliebt; wem aber wenig vergeben wird, der liebt wenig.⁴⁸ Und er sprach zu ihr: Dir sind deine Sünden vergeben.⁴⁹ Da fingen die an, die mit zu Tische saßen, und sprachen bei sich selbst: Wer ist dieser, der auch Sünden vergibt?⁵⁰ Er aber sprach zu der Frau: Dein Glaube hat dir geholfen; geh hin mit Frieden!